



Adelsberger

25. Ausgabe
Januar/Februar 2013

Heimat- und Stadtteilzeitung

Verteilgebiet Adelsberg
Im Verkauf 1,50 Euro

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr! – 150 Jahre Feuerwehr Adelsberg

Die Adelsberger Feuerwehr blickt 2013 auf eine Geschichte von anderthalb Jahrhunderten zurück. Seit 1863 sind die Kameraden unserer Wehr Tag und Nacht bereit, sich für den Schutz ihrer Nachbarn vor Bränden und Katastrophen einzusetzen. Dieses runde Jubiläum soll im kommenden Sommer unter anderem mit einem großen Festumzug gefeiert werden.

Vielen Adelsbergern sind noch die Feiern zu weniger runden Jahrestagen in den letzten Jahrzehnten in Erinnerung. Im Oktober 1988 beging unsere FFW ihr 125. Jubiläum mit zahlreichen Ständen und Buden am Spielfeld der SG Adelsberg an der Cervantesstraße und im Garten des Restaurants „Zur alten Schmiede“, ehemals „Engels Restaurant“, sowie mit einem Festumzug auf der Adelsbergstraße. Im Juni 1993 fand zum 130. Jahrestag ihrer Gründung das erste große Fest unserer Wehr nach der Wende mit Country-Musik, Karussell, Hubschrauberrundflügen und einem Schützenfest statt. Im Jahre 1998 wurde das 135jährige Bestehen im oberen Ortsteil gefeiert und fünf Jahre später, im August 2003, gab es zum 140. Jubiläum ein Feuerwerk, Sportwettkämpfe, einen Festumzug und zahlreiche weitere Angebote für Jung und Alt. Die letzte Feier eines Gründungsjubiläums der FFW fand 2008 statt.

Nachfolgend lesen Sie eine Rede des Adelsberger Bürgermeisters Erich Kluge, die er am 24. September 1938 auf dem Festabend zur 75-Jahrfeier unserer Freiwilligen Feuerwehr im Gasthaus „Zur Linde“ hielt. Sie bietet einen Rückblick auf die Entwicklung der



Die Kapelle der Oberhermersdorfer Feuerwehr in den 1920er Jahren. Die Kameraden tragen Lederhelme mit einem Messingkamm, ihre Instrumente stiftete der Konsul und Berggutsbesitzer Kurt Plaschke.

Adelsberger Feuerwehr in der ersten Hälfte der 150 Jahre ihres Bestehens.

„In den 40er Jahren des 19. Jahrhunderts entstanden die ersten freiwilligen Feuerwehren. Man ging dazu über, den Löschdienst einer kleinen sich freiwillig anbietenden Schar von Bürgern zu übertragen, die einer einheitlichen Führung unterstanden, im Gebrauch der Lösch- und Rettungsgeräte tüchtig ausgebildet waren, stramme Manneszucht unter sich übten und treue Kameradschaft pflegten. Man stand dieser Neugründung in manchen Kreisen zunächst noch abwartend gegenüber. Aber der Bürgersinn setzte sich doch bald durch und so schritt auch unsere Gemeinde zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr.

Neben der Pflichtfeuerwehr Niederhermersdorf, die

in alter Weise weiterbestand, wurde eine freiwillige Feuerwehrkompanie eingerichtet. In der Sitzung des Gemeinderates vom 4. Dezember 1863 wurde beschlossen, daß ‚die Mannschaften zur freiwilligen Feuercompagnie nunmehr eingekleidet werden sollten‘. Der 4. Dezember 1863 ist also der Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr zu Niederhermersdorf. Die neu geschaffene uniformierte Feuerwehrabteilung, die in späteren Niederschriften ‚uniformierte Pflichtfeuerwehr‘, ‚uniformierte Abteilung der Pflichtfeuerwehr‘ oder auch ‚freiwillige Pflichtfeuerwehr‘ genannt wird, bestand aus 8 Wehrmännern, die von einem Spritzenmeister geführt wurden. Als Bekleidung trugen sie eine graue Kutte, Ledergürtel und einen dicken Filzhut mit rotem Band.

Ob Oberhermersdorf schon zu jener Zeit neben der Pflichtfeuerwehr noch eine Freiwillige Feuerwehr besessen hat, geht nicht mit Sicherheit aus den Gemeindebüchern hervor. Allem Anschein nach ist keine Freiwillige Feuerwehr vorhanden gewesen. Denn noch bevor

Anzeige

Zelt-Gastro-Vermietung SIEBERT

Wir vermieten
Zelte, Zeltboden, Licht,
Möbiliar, Heiztechnik,
Gastrogeräte, Geschirr
Gläser, Besteck ...

für private & gewerbliche
Veranstaltungen

Adelsbergstraße 216A
zelt-gastro-vermietung.de
Telefon: 0371 - 741038